

# LANDWEGE Aktuell



NEUIGKEITEN VON LANDWEGE eG, LANDWEGE e.V. UND LANDWEGE UMWELTSTIFTUNG



## WIR VERÄNDERN DIE WELT.

Schon vor Tschernobyl, BSE und Gentechnik im Essen. **Und wir hören nicht auf damit.** Wir stehen nicht still, wir gehen weiter. Weil noch viel zu tun ist. Die Zeit wird knapp.

*Wir lieben das Leben.*

## Wir lieben die Natur.

Wir wollen, dass sie gesund ist. Wir wollen gesunde Lebensmittel. Für alle. **Deshalb übernehmen wir Verantwortung.** Für unseren Planeten. Für die Menschen, die auf ihm leben, für Tiere und Pflanzen. Für Boden, Luft und Wasser. Hier vor deiner Haustür, **hier in Deutschland und überall auf der Welt.**

## WIR FINDEN RESPEKT GUT.

Vom Acker bis zum Teller.

Das ist oft unbequem. Aber das ist okay.

*Unbequem können wir.*

WIR HABEN NUR ZUSAMMEN DIE KRAFT, DIE WIR JETZT BRAUCHEN.

WIR BRAUCHEN

Wir wollen den kommenden Generationen etwas Besseres hinterlassen. Ausgelaugte Böden, vergiftete Luft und verkümmerte Vielfalt sind keine Optionen.

DICH

**Wir sind Weltverbesserer.** Für uns ist Nachhaltigkeit mehr als ein Schlagwort. Wir sind lieber konsequent als mal eben schnell reich. Wir sind vorne. Wir sind nicht perfekt. Wir hinterfragen Dinge. Wir lernen. Wir hören nicht auf, nach Lösungen zu suchen. **WIR SIND DIE ÖKOS.**

[ökostattego.de](http://ökostattego.de)

## Zwei, die zusammenpassen

„Öko statt Ego“ und „Regional von LANDWEGE Höfen“

Bei der bundesweit im Herbst durch den Bundesverband Naturkost Naturwaren (BNN) gestarteten Kampagne „Öko statt Ego“ waren wir gleich dabei, denn sie entspricht auch unserer Grundhaltung. – WEITER AUF SEITE 4





# Xäls – ökologische Genossenschaft Neckar-Alb

Von heute für morgen

Wir freuen uns, dass in den letzten Jahren nicht nur bei uns in Lübeck das Interesse an der Erzeuger-Verbraucher-Genossenschaft, also an einem Miteinander-Handeln auf Augenhöhe, immer weiter gewachsen ist, sondern, dass sich auch an anderen Stellen immer mehr Initiativen gründen, in denen ein anderes Wirtschaften den Kern der Philosophie bildet.

So durften wir im letzten Jahr die Ökologische Genossenschaft „Xäls“ im Raum Tübingen in der Entstehungsphase etwas begleiten, in der sich ökologisch wirtschaftende Landwirt\*innen, Lebensmittel-Verarbeiter\*innen, Händler\*innen und Verbrau-

cher\*innen aus der Region Neckar-Alb nun zusammengefunden haben.

Xäls von „Gesälz“, steht im schwäbischen für „Marmelade“. Für die neugegründete Genossenschaft bedeutet es auch: von hier, Tradition, selbstgemacht, alltäglich, schmeckt, vielfältig, von heute – für morgen... Deshalb: Xäls-Genossenschaft!

Wir wünschen allen bei „Xäls“ viel Erfolg auf dem eingeschlagenen Weg und freuen uns auf den weiteren Austausch!

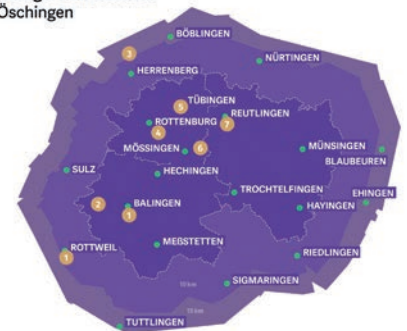
VON KLAUS LORENZEN

## Region Neckar-Alb: Die ersten Partner-Betriebe

- 1 **b2 biomarkt** Balingen/Rottweil
- 2 **Schönberghof** Rosenfeld-Isingen
- 3 **Dorfgemeinschaft Tennental**
- 4 **Hofgut Martinsberg** Rottenburg
- 5 **Der Marktladen** Tübingen
- 6 **Bäckerei Berger** Reutlingen
- 7 **Metzgerei Griebhaber** Öschingen

Gruppenbild (v.l.n.r.):  
Michael Schneider, Doris Schaller-Hauber, Christina Schneider, Joachim Schneider, Maria Radetzki, Stephan Schopf, Manfred Kränzler, Sabine Franz, Hubert Berger, Desirée Griebhaber

Verbraucher-Vertreterin im Aufsichtsrat



DIE NÄCHSTEN  
MITGLIEDERTAGE

MITTWOCH, 22. JAN. 2020  
MITTWOCH, 19. FEB. 2020

NÄCHSTE  
AUSGABE:  
DIGITAL!

Informiert bleiben und das Klima schonen: Ab der nächsten Ausgabe erhalten Sie „LANDWEGE Aktuell“ per E-Mail und zum Download unter [www.landwege.de](http://www.landwege.de) unter „Neuigkeiten“.



## Schnibbelmahl auf dem JNH Ringstedtenhof

*Eine Auszeit für Klein und Groß*

Hast du Lust zu kochen? – Nee. So lautete die kurze und ehrliche Antwort einer Mutter, die auf Wunsch ihrer Tochter mit zum „Schnibbelmahl“ kam. Bei dem vollen Familienalltag, den viele Eltern stemmen, wird Kochen verständlicherweise für viele zur reinen Pflichtaufgabe. „Endlich mal Zeit zum gemeinsam Kochen haben, sich nicht um die Planung, Einkauf, Materialien und den Abwasch kümmern müssen, einen solchen Rahmen wollten wir für die Kinder mit ihrer Begleitung schaffen“, so erläutert Projektleiterin Ilka Wäsche die Idee der zweistündigen Kochaktion. Alle Kinder, die in diesem Jahr mit ihrer Schulklasse im Projekt „Frisch auf den Teller“ auf dem Hof gekocht haben, waren eingeladen mit einer Begleitperson wiederzukommen und zu zeigen, was sie draufhaben. Zehn begeisterte Kinder durften dank der Unterstützung durch die Gemeinnützige Sparkassenstiftung zu Lübeck tatsächlich mit Papa, Mama oder Oma in unserer Lehrküche aktiv werden. Verkocht wurde vor allem das, was da ist. Das garantiert bei uns, dass die Lebensmittel bio, saisonal und regional sind: farbenfrohe Suppen, Brötchen, Gemüse mit Dip und als Schmankerl die Energiebällchen, mit denen auch braune Bananen aus dem Schulranzen zum Star werden.

„Nachhaltig sind bei uns nicht nur die Lebensmittel. Wir möchten die nächste Generation gerne mit auf den Weg nehmen. An drei Freitagen im Jahr heißt es für uns im Kleinen *Fridays for Future*“, schmunzelt Heidrun Schneeberg, Bereichsleiterin für Ernährung. Das nächste Schnibbelmahl ist bereits in Planung.

VON ILKA WÄSCHE



## ER KAM, SAH UND SÄTE

*Es war einmal vor langer, langer Zeit ein Mann, der einen Traum hatte. Er lebte im Norden Europas, nördlich von Lübeck. Etwa um 1444 machte sich Nikolaus Rinck auf den Weg und verließ seine Heimat. Unermüdlich wanderte er südwärts, noch über die Holsteinische Schweiz hinaus. Er suchte nach einem geeigneten Ort, an dem er einen Bauernhof gründen und leben könnte. Das war es, was ihn antrieb. Südlich von Lübeck fand er sehr schöne Heidekoppeln. Dort würde sich sein Traum verwirklichen lassen. Also wurde er selbst. Er säte an dem Ort zwischen Eichen- und Heidekoppel das Korn, pflanzte geduldig an und um, wirtschaftete gut und erntete schließlich verdient die Früchte seiner Bemühungen. Aus einem namenlosen Bauernhof des Herrn Rinck wurde der beachtete Ringhof. Über die Jahrhunderte blieb dem Lübecker Ringstedtenhof die Namensverbundenheit zu seinem Gründer erhalten. Die Wandlungen über die Jahrhunderte zeugen davon: Rincken-Hof, Rincks Stede (Stelle), Ring-Steden-Hof, Ringsteinhof und Rinckenstedts-Hof um 1800. Dank Nikolaus Rinck können heute große und kleine Leute den Jugend-Naturschutz-Hof Ringstedtenhof besuchen und einen ökologisch bewirtschafteten Bauernhof und ein Bildungszentrum für Nachhaltigkeit erleben.*

VON MICHAËL DUFOUR-LEDOUX



## NATURERLEBEN AUF DEM BAUERNHOF – EIN ANGEBOT FÜR MENSCHEN MIT DEMENZ

Die Weihnachtspause ist beendet und der Verein LANDWEGE bietet ab dem 29. Januar 2020 wieder sein Programm für Menschen mit Demenz auf dem Hof an. Seit August 2019 läuft das 3-stündige Nachmittagsangebot „Naturerleben auf dem Bauernhof“ als anerkanntes Betreuungs- und Entlastungsprogramm.

Nähere Informationen bietet Ihnen der Flyer für das 1. Halbjahr 2020, den sie unter [www.vereinlandwege.de](http://www.vereinlandwege.de) finden. Die Ansprechpartnerin Frau Renate Krüger ist per E-Mail unter [r.krueger@vereinlandwege.de](mailto:r.krueger@vereinlandwege.de) zu erreichen oder telefonisch unter 0451 - 52 212.

[WWW.VEREINLANDWEGE.DE](http://WWW.VEREINLANDWEGE.DE)

## Gutes Einkaufen für eine bessere Welt

Wir sind die Ökos und wir brauchen dich! Denn nur gemeinsam können wir etwas bewegen. Wo und was du einkaufst, hat direkten Einfluss auf die Welt von heute und morgen. Der positive Nebeneffekt: gesunde Nahrung und umweltfreundliche Kosmetik, Textilien und Putzmittel für dich und deine Liebsten.

Darum gibt es „Öko statt Ego“. Als Bioläden, Biosupermärkte und Bio-

hersteller wollen wir zeigen, dass es uns um gelebte Nachhaltigkeit vom Acker bis zum Teller geht. Um umweltfreundliche und in respektvoller Zusammenarbeit erzeugte Produkte, die Spaß machen. Aus Überzeugung und Liebe zum Leben.

Auch bei unserem Siegel „**Regional von LANDWEGE Höfen**“ geht es darum, das Gemeinsame Handeln im Vordergrund zu sehen –

Kund\*innen und Höfe wirken zusammen in der LANDWEGE Genossenschaft. Gemeinsam haben wir viel in den letzten Jahren bewegen können und natürlich möchten wir auch zukünftig mit allen Weggefähr\*innen noch weitere Zeichen setzen für eine nachhaltige enkel-taugliche Zukunft.

VON KLAUS LORENZEN



WIR FAHREN AM 18.1. NACH BERLIN!

**Brot & Wein**

### Ein köstliches Paar

Einfach unübertroffen köstlich: Die Brote vom Mitgliedshof Klostersee und Demeter-Weine vom Weingut Fuchs-Jacobus in einer Degustation. Bäcker Dirk Öllerich und Winzer Wilfried Jacobus plaudern auch 2020 wieder über ihr Handwerk und stoßen gern mit Ihnen an.

#### Brot & Wein

- Donnerstag, 30. Januar 2020 ab 20 Uhr
- im LANDWEGE Bio-Markt Am Kanal
- 15€, Mitglieder 11€. Eintrittskarten erhalten Sie ab sofort in allen LANDWEGE Bio-Märkten.

### Die Zeit ist reif

LANDWEGE erhöht mit Ihnen und anderen Aktivisten den Druck auf der Straße. Denn 2020 stehen wichtige Entscheidungen etwa zur EU-Agrarreform, Mercosur-Abkommen oder dem Klimaschutz an. Doch die Bundesregierung bewegt sich nicht. Deshalb schlagen wir weiter lautstark Alarm!

#### Sichern Sie sich Ihren Platz im LANDWEGE-Bus zur „Wir haben es satt“-Demo nach Berlin!

- Samstag, 18. Januar 2020
- Treffpunkt: LANDWEGE Bio-Markt am Kanal
- Abfahrt: 7 Uhr; Rückfahrt: ab 16 Uhr
- Infos zur Anmeldung unter [www.landwege.de/neuigkeiten](http://www.landwege.de/neuigkeiten)

LANDWEGE Termine



Adressen

EVG LANDWEGE eG info@landwege.de  
 Bio-Markt Bad Schwartau Tel. 0451 - 88 18 313-0  
 Bio-Markt am Brink Tel. 0451 - 384 66 88  
 Bio-Markt am Kanal Tel. 0451 - 707 19 36  
 Bio-Markt am Kamp Tel. 0451 - 290 64 62  
 Bio-Markt Ziegelstraße Tel. 0451 - 4505 4110

VEREIN LANDWEGE e.V. info@vereinlandwege.de  
 JNH-Ringstedtenhof Tel. 0451 - 522 12  
 Naturkindergarten Tel. 0451 - 610 18 39  
 Landkindergarten Tel. 0451 - 400 77 78

LANDWEGE UMWELTSTIFTUNG info@landwege-umweltstiftung.de  
 Thomas Grabau Tel. 0451 - 62 11 60

NÄCHSTE  
 AUSGABE:  
 MAI  
 2020